

Als die Musik verstummte

Greta Klingsberg

Menschenbilder

Sendedatum: 29. September 2015

(Erstausstrahlung am 8. April 2001)

Gestaltung: Winfried Schneider und Werner Pöschko

Länge: 45:40

Inhaltsübersicht

GK singt das Lied der Aninka aus der Kinderoper Brundibár | Brundibár wurde 1938 von dem tschechischen Komponisten Hans Krása geschrieben. | Die Hölle von Auschwitz und der Vorhof dieser Hölle, Theresienstadt – „der Stall, der zum Schlachthof gehörte.“ (Literaturwissenschaftlerin Ruth Klüger) | GK lebt heute (2015) in Jerusalem | Verein Orpheus Trust: Erforschung und Veröffentlichung vertriebener und vergessener Kunst | Zeitzeugin | GK wurde am 11. September 1929 in Wien im zweiten Bezirk als Grete Hofmeister geboren. | Vater Alfred Hofmeister, Mutter Paula | die ersten Schikanen und Repressionen | Gesichter von Kindern wurden vermessen, um den „arischen“ Klassenkameraden die angeblichen Rassenmerkmale vorzuführen. | Selbstmord eines jüdischen Nachbarn | 1938: Vater und Mutter fahren nach Palästina. Der Transport war illegal, deshalb mussten die Kinder vorerst zurückbleiben. | Brünn: deutsche Schule | Bald durften jüdische Kinder nicht mehr zur Schule gehen. | Waisenhaus | 1942: nach Theresienstadt/Terezín | ehem. Festungsstadt, Militärgefängnis | Nationalsozialisten zwangsevakuieren die nichtjüdische Bevölkerung von Theresienstadt | Sonderghetto für die böhmischen Juden | Wannsee-Konferenz | Betreuerinnen im Lager | Magda Weiß, Pflegemutter | Laura Schimko, Greta Klingsbergs stille Heldin | Theresienstadt war mit seiner künstlichen Fassade speziell für die Propagandazwecke der Nationalsozialisten zugerichtet. | Delegation des Internationalen Roten Kreuzes besichtigte Theresienstadt im Juni 1944 | Propagandafilm | zahlreiche herausragende Künstler blieben auch im Lager tätig | Giuseppe Verdi: Requiem, „Libera Me“ | Hans Krása richtet seine vier Jahre zuvor geschriebene Oper Brundibár neu ein. | die im Lager vorhandenen Instrumente | Nachrichten von den Todesfabriken | Greta kümmert sich über fast sechs Jahre um ihre jüngere Schwester Trude. | Gretas Schwester Trude wird in Auschwitz im Gas ermordet. | Befreiung des Lagers | Laura beschreibt Greta in einem Brief an deren Eltern. | GK hat ihre Eltern acht Jahre nicht gesehen. | als Siebzehnjährige von Prag über Frankreich nach Palästina | Stimmbildung | Szenenwechsel ins Jerusalem von 2001 | Optimismus und Humor | Prinzip „leben und leben lassen“ |